

Ein Werk von Roberto Fabelo zu betrachten ist ein aufwühlendes Ereignis. Seine Virtuosität, sein Können und auch die einzigartige Handschrift, mit der er Geschichten, sinnbildliche Szenen und Lebensweisheiten für die Ewigkeit festhält, ist unerreichbar - sei es als Malerei oder als Bildhauer! Fabelo hat seine künstlerische Perspektive, seinen Blick und sein Können darauf gerichtet, die Schönheit und Poesie der Formen mit der Obskurität und Rätselhaftigkeit ihrer Symbolik zusammenzuführen. Seine Arbeiten öffnen Raum für träumerisches Sinnieren, Kontemplation, die Betrachtung lässt teilhaben an einer Art universellem Wissen in die Welten und Ansichten des Meisters, veranlasst zu innerer Verbeugung vor seiner Klugheit, Zugewandtheit und nicht zuletzt vor seiner tiefen Liebe. Neben den atemberaubenden Kompositionen, die Fabelo zurecht als „Ikone zeitgenössischer Kunst“ auszeichnen, ist womöglich einer der Gründe, weshalb Fabelo höchste Anerkennung findet, die in Auktionen erzielten Preise unaufhaltsam in den Himmel schießen lassen, der Folgende: Fabelo macht Hoffnung, erzählt uns das Leben in seinen Bildern so, dass es wert ist, den Glauben an die Menschheit und die Liebe nicht zu verlieren. Seine unverwechselbare metaphorische Handschrift mit universellen, arkadischen, geheimnisvollen und absurden Symbolen, Zeichen und Gesten, wie wir sie nur aus Träumen kennen, strahlt unermessliche Würde aus und Schönheit, selbst wenn die Darstellungen der Protagonisten nicht unbedingt im klassischen Sinn schön sind. Das ist wahre Kunst! Die Komposition „El elefante romántico – der romantische Elefant“ macht deutlich, wie anziehend und aufwühlend seine Formate wirken. Ein Elefant schwebt verliebt im oberen linken Teil des ästhetischen, von unnachahmlicher Schönheit in Blau und Smaragd gestalteten Bildes. Er symbolisiert den Mann, der „auf Wolke Sieben“ ist und schwebt im wahrsten Wortsinn vor lauter Glück und Verliebtheit. Wie komplex und doch verblüffend einfach und einprägsam Fabelos Metaphern sein können, zeigt auch der linke, untere Bildteil; hier symbolisiert Fabelo ein Sinnieren über die Gefühle und das wehmütig-glückliche



Roberto Fabelo; *Un poco de nosotros – Ein bisschen was von uns*; 2019; Öl auf Leinwand, 236 cm x 207 cm © Roberto Fabelo

Sich-Erinnern beim Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Ein großer, in hellerem Blau gehaltener Kopf einer Frau taucht auf aus der Ewigkeit des Meeres, ihre Augen sind geschlossen. Über ihr und somit in ihrem von Gedanken beseelten Schlummer offenbaren sich dabei ihre Erinnerungen an sich selbst, in Varianten als vordem junges Mädchen, all dies in naturalistischer Farbigkeit; jedoch sind diese weiblichen Gedankenbilder mit dem Sirenenattribut ausgestattet, jenem Symbol einer weiblichen Gestalt mit dem Unterleib eines Fisches, das alle fünf Wesen dieser spektakulären Arbeit kennzeichnet und das für den universellen Urinstinkt der Frau bei

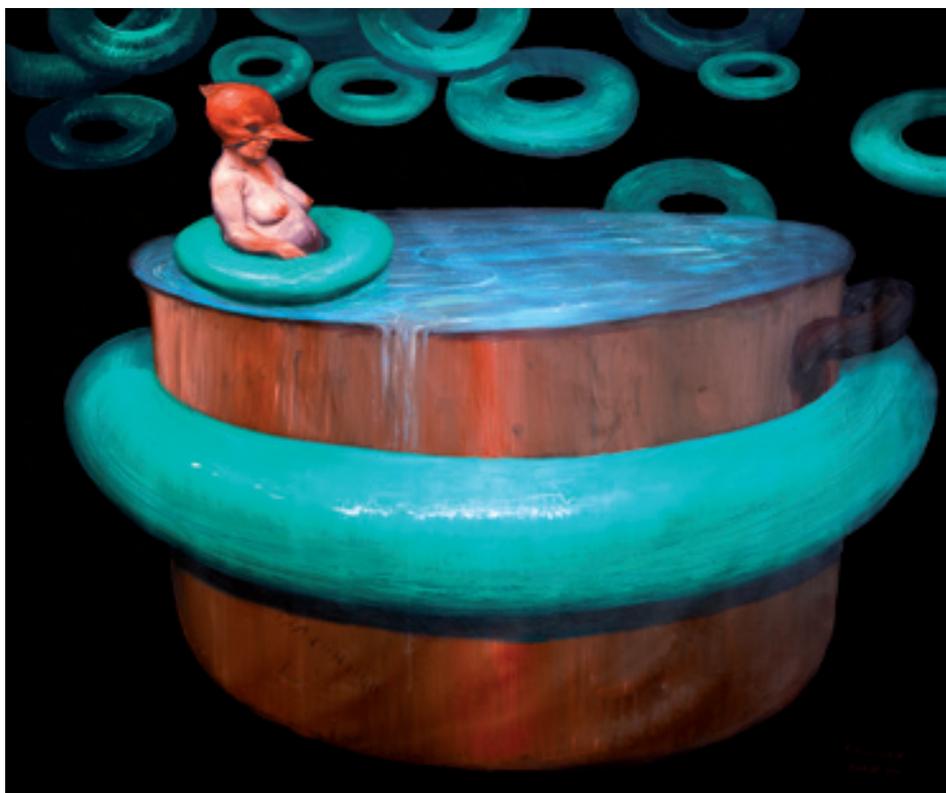
der Wahl ihres Partners und „das Warten auf den Richtigen“ steht. Ebenso respektvoll und auf Augenhöhe zu verstehen ist das Symbol des Angelhakens, als Zeichen der Verbindung zwischen den Liebenden: die Frau hängt am Haken, ist sicher und versorgt. Fabelos Zeichen wiederholen sich; sie werden vom sogenannten „Unbewussten“ wahrgenommen, ganz ohne zeitgenössische oder kunsthistorische Erklärung der Bedeutung. Fabelos Œuvre ist universelle Kunst mit Botschaften, die so überall auf der Welt unmittelbar wahrgenommen und verstanden werden. Wunderbar! „Un poco de nosotros – Ein bisschen was von uns“ wiederum nimmt Bezug auf die



Roberto Fabelo; *Viaje al jardín amarillo – Die Reise in den gelben Garten;*
2020; Öl auf Leinwand, 183,5 cm x 247 cm © Roberto Fabelo

unterschiedlichen Rollen und Aufgaben, die ein Mensch im Alltag in seinen vielen Lebenssituationen zu meistern hat. Hier ist nicht Falschheit oder Schauspielerei gemeint, sondern schlicht die Vielfalt des Lebens und das seiner Aufgaben. So ist auch Fabelos legendäres „Rinoceronte“, jenes Nashorn, das insbesondere durch die vollendete Frauenskulptur „Rinoceronte Romántico“ bekannt ist und für Männlichkeit steht in dieser Arbeit zu sehen, so wie der Vogel, der Fragilität und „spontan intuitive Flatterhaftigkeit“ des weiblichen Facettenspektrums symbolisiert. „Viaje al jardín amarillo – die Reise in den gelben Garten“ greift die Metaphorik einer weiteren „Signature-Skulptur“ des Meisters auf. Der Hahn als archaisches Symbol des Mannes und der Männlichkeit wird hier behutsam freundlich dirigiert und geführt von seiner viel größeren Frau, die in harmonisierender Proportion zum Hahnentier - diesen durch den gelben Lebensgarten reitet; vor ihr sitzt und von ihr beinahe wie ein Kind gehalten, ihr Mann - eigentlich ein Unding als Latino. Womöglich hat Fabelo mit seinem feinen Humor diesen Mann

mit dieser erst auf den zweiten Blick sichtbaren Maske ausgestattet? Fabelo ist nicht nur ein Bewunderer der weiblichen Schönheit, sondern schätzt auch sehr deren Fürsorge in Partnerschaft und Familie. Umgekehrt wird sie jedoch auch liebevoll versorgt vom Mann, hierfür steht bei dem Werk „Venecia contigo – Venedig mit Dir“ der Schwimmring; gemalt in symbolträchtigem „dollargrün“ ruht eine Frau mit ihrer Vogelsymbolmaske im „Gefäß des abgesicherten Lebens“. Ein wenig wie das Ruhebecken eines Thermalbades anmutend, meint es jedoch auch die „Überhitzungstendenz“ des „Immer-Mehr-und-Besser“. Eines der meistgelesenen Bücher der Welt wurde von einem engen Freund Fabelos verfasst und geht ein in das Gemälde „Mujeres de cien años de soledad – die Frauen aus Hundert Jahre Einsamkeit“. Es ist von Nobelpreisträger Gabriel García Márquez - und Fabelo hat es in einer Sonderausgabe feinsinnig illustriert. In seinem Gemälde allerdings malt Fabelo zu Márquez' Protagonistinnen eine weitere Frau



Roberto Fabelo; *Venecia contigo – Venedig mit Dir;*
2018; Öl auf Leinwand, 200 cm x 230 cm
© Roberto Fabelo



Roberto Fabelo; *Mujeres de cien años de soledad – Die Frauen aus Hundert Jahre Einsamkeit*;
2007; Öl auf Leinwand, 165,1 cm x 279,4 cm © Roberto Fabelo; Eigentum: PAMM Pérez Art Museum Miami

hinzu, auch dies ist eine Liebeserklärung an die Frau seines Lebens, seine Ehefrau, wie Fabelo in einem seiner Interviews erklärt, bei denen wir ihn stets als freundlichen und bescheidenen Menschen erleben dürfen. Fabelo macht in seinen Werken immer wieder aufs Neue Mut zu lieben, das Leben zu meistern und wenn auch noch so viele „Perros – Hunde“ im Kopfe herumgeistern mögen. „Nido de Perros“ – „ein Hundenest im Kopf haben“ ist eine hispanische Metapher und meint jenen Zustand, den wir nur allzu gut kennen, wenn uns sekundlich neue Gedanken durch den Kopf gehen über all die vielen Dinge, die noch zu erledigen und zu lösen sind. Kurzum: das Gefühl, alles wachse einem über den Kopf! Einige seiner Werke bilden dieses sprachliche Sinnbild meisterlich ab. Bei dem Werk „Amor Azul – Blaue Liebe“ hingegen ist der übergroße Hund der alleinige und einzige Beschützer und Lebenspartner der Frau; eines der wenigen Werke, in dem das Symboltier des Mannes größer ist als die dargestellte Frau. An ihn kann sie sich anlehnen, nackt, entspannt,



Roberto Fabelo; *Amor Azul – Blaue Liebe*;
2020; Öl auf Leinwand, 205 cm x 235 cm © Roberto Fabelo



Roberto Fabelo; *El mar en tu mente – Das Meer in Deinem Geiste;*
2019; Wachsmalkreide auf Karton, 131 cm x 97 cm gerahmt
© Roberto Fabelo

nichts kann ihr geschehen, niemand kann ihr unter diesem Schutz etwas anhaben, denn er wacht souverän und liebevoll-aufmerksam über sie. Mit sensationellen Sinnbildern und Arbeiten wie solchen entfacht Roberto Fabelo eine Sammelleidenschaft in dem elitären Kreis seiner Sammler, die seinen Repräsentanten

und engen Freund Mario José Hernández nicht selten zu Absagen zwingt, was den Erwerb oder auch die Option auf gerade entstehende Werke angeht. Eine solche Tatsache hat auf dem Kunstmarkt absoluten Seltenheitswert. Der Unternehmer, Bewunderer und Sammler von Fabelo, Roland Henning, ist selbst ein

Weitere Infos

<https://artmea.de/investitions-highlights>

Aktuelle Versteigerung:

New York

12. März 2024

Auktion Christie's

Rockefeller Center New York

Reisender zwischen den Welten, metaphorisch aber auch de facto, denn er lebt in Havanna, Deutschland und in Spanien. Henning sagt und strahlt dabei: „Ein Werk von Fabelo zu besitzen ist ein großes Glück. Das außerordentliche handwerkliche Können Roberto Fabelos in allen künstlerischen Disziplinen, sein unfassbar großes Talent, seine Art, die Dinge des Lebens schlicht, voller Leichtigkeit und Einfachheit und dabei doch so tief unter die Haut gehend darzustellen, sind ein Alleinstellungsmerkmal. Nicht umsonst wurde er 2023 eingeladen, nach Europa, um gemeinsam mit Francisco de Goya auszustellen! Ein Meilenstein und doch erst ein Anfang. Weitere spektakuläre Künstlerdialoge stehen an. Die Poesie seiner Gemälde, die Schönheit seiner Skulpturen und das, was die Gesamtheit seiner gemalten oder geformten Szenen immer wieder an aufwühlender Faszination bereithält, ist absolut unerreicht. Mir ist es ein persönliches Anliegen, in möglichst breiten Kunstwelten Funken zu Fabelos herrlichen und ideenreichen universellen Werken zu entfachen. Das bedeutet mir persönlich sehr viel!“ Auch dieses Statement zeigt stellvertretend für den besonderen Kreis der Sammler Fabelos, wie sehr „aficionado“, also Liebhaber man werden kann.

Vermutlich der Produktion einer Serie, die einige Experten als „pinturas negras - Schwarze Bilder“ bezeichnet haben, könnte die Arbeit „El mar en tu mente – das Meer in Deinem Geist“ zuzuordnen sein. Eine überwältigende Dunkelheit schwebt über der gesamten Oberfläche der Leinwände und konstruiert ein aufregendes Hybrid, welches das angenehm ruhige Gefühl aus dem Genre Stillleben und das Interessante aus der Landschaftsmalerei übernimmt, jedoch weder das eine noch das



*Roberto Fabelo; Rinoceronte romántico – Romantisches Nashorn; 2021; Zeichnung, Wachsmalkreide auf Karton, 131 cm x 97 cm
© Roberto Fabelo*

andere ist. Mit der herrlichen Arbeit, gefertigt als Wachsmalkreide auf Karton, knüpft Fabelo unmittelbar an universelle Sehnsüchte und Fantasien an. Zwei schöne Frauen mit vollendeten Körpern stehen einander sich ästhetisch spiegelnd gegenüber. Was Menschen bei Fabelo „auf dem Kopf haben“, das haben sie „im Kopf“, i.e. symbolisiert ihre Gedanken, manchmal auch ihr Wesen. Ob es sich bei dem Pelikan auf dem Kopf der rechten Frau um ein Symbol der Nächstenliebe aus der christlichen Ikonografie handelt - als Symbol für Jesus Christus öffnet sich der Pelikan nach dem Physiologus, einem frühchristlichen Tierkompendium, mit dem Schnabel die eigene Brust, lässt sein Blut auf seine toten Jungen tropfen und holt sie so wieder ins Leben zurück - bliebe zu hinterfragen. Das sakrale Violett des Frauenkörpers könnte dafür sprechen. Wir sehen Meeresschneckenattribute, Symboliken, die Fabelo häufig verwendet, um auf die Weite und das Tiefgründige des Meeres zu verweisen, jene fließende und mystische Anders- oder Zwischenwelt, die uns Menschen immer wieder fasziniert. Zu schockverliebter Reaktion führte bei der äußerst versierten und renommierten Beraterin in Sachen „Kunst als

Investment“, der Juristin und Galeristin Carola Müller, das Meisterwerk aus Seide „El sueño de Navegante – Der Traum des Seefahrers“. Es ist eine hinreißende Allegorie auf die Sehnsucht und das Warten auf den einen Partner, auf den Verlass ist - das ganze Leben lang! Bis dieser auftauchen wird, schlummern die Nixen und Wesen, warten im Miteinander des sicheren Ortes dieses „Zwischenlebens“. Eine wunderschöne Bronze ist ebenfalls diesem Thema gewidmet.

Fabelos gesamtes Œuvre ist eine riesige existenzielle Metapher, welche die Beziehung des Menschen zum Leben in einem universellen Maßstab beschreibt. Seine intelligente, kultivierte Sensibilität und blühende Fantasie, sowie seine handwerkliche Perfektion und Virtuosität machen das Einzigartige möglich. So wundert nicht: Fabelos Sammler können nicht aufhören, seine Geschichten von der „Essenz des Lebens und dem Miteinander von Frau und Mann“ zu betrachten und Weitere erwerben zu wollen; seine spezifischen allegorischen Kompositionen, Zeichen und Formeln sind Geschenke, um die menschliche Erfahrung zu verstehen und zu erweitern. Fantastisch ist auch die Arbeit „Rinoceronte

romántico – Romantisches Nashorn“, hier ist die Dame mit ihren Gedanken bei einem - oder eben diesem Mann, der ihr auf und im Kopf herumspaziert, sie umflattert, von ihren weiblichen Zügen geradezu in flirrender Spontanität gefangen. Als feinsinniger Humanist orchestriert Fabelo mit einer außerordentlichen Begabung, seine absurd schönen Welten offenbaren seine zugewandte, lebenskluge höchstpersönliche Utopie - eine Anleitung zum Glück, mit atemberaubender Schönheit und in allegorisch fesselnder Vielfalt. Werfen Sie gerne auch einen Blick auf das Back-Cover dieses Magazins, erleben Sie dort das Werk „Fiesta del Fauno“ – und Sie werden zustimmen: Mit seinem magisch-metaphorischen Realismus und seiner unverwechselbaren Handschrift ist Fabelo eine Jahrhundert-Ikone der universellen Kunst. Er belegt in der Geschichte der Malerei und Bildhauerei schon jetzt einen festen Platz. Gespannt darf man sein, welche Ergebnisse seine diesjährigen Auktionen wie jene bei Christie's im New Yorker Rockefeller Center am 12. März erzielen werden. Denn Roberto Fabelo würde nicht zum ersten Mal vorherige Auktionsergebnisse nahezu verdoppeln. ¡Vamos a ver!
Cristina Streckfuß



*Roberto Fabelo; Sueño de navegante – Der Traum des Seefahrers;
184,5 cm x 270 cm © Roberto Fabelo;*



ARTPROFIL im Gespräch mit Carola Müller: Vom Herzschlag feiner Kunstberatung und internationaler Investitionspotenziale

ARTPROFIL: Carola Müller, Sie beraten private Sammler ebenso wie Unternehmen. Als Juristin, Art Consulterin und Galeristin verfügen Sie über profunde Kenntnisse, sind geschätzte Ansprechpartnerin. Welche Indizes gibt es bei Kunst? Wie gelingt eine kluge Kunst-Investition?

Carola Müller: Eine kluge Kunst-Investition erfordert das Beachten mehrerer Schlüsselfaktoren. Neben der kontinuierlichen Verfolgung aller Entwicklungen auf dem Kunstmarkt spielen Reputation und Bekanntheit des Künstlers, Authentizität und Provenienz des Kunstwerks, Pflege und Erhaltung, seine Bedeutung innerhalb des künstlerischen Schaffens und in der Kunstgeschichte eine Rolle. Neben der emotionalen Komponente sind auch rein wirtschaftliche, rechtliche, ethische und steuerliche Aspekte von großer Bedeutung, um kluge und ausgewogene Entscheidungen bei Kunst-Investitionen zu treffen, wie historische Wertentwicklungen vergleichbarer Kunstwerke des Künstlers, Marktnachfrage und Marktangebot, mögliche kurz- und langfristige Renditen sowie Diversifizierungen des Kunstportfolios. Die emotionale Komponente, persönliche Affinität zum Kunstwerk und emotionale Verbindung zum Künstler können einen erheblichen Einfluss auf die Entscheidung haben. Allerdings sollte diese emotionale Verbindung nicht dazu führen, dass rationale Überlegungen über den potenziellen finanziellen Erfolg vernachlässigt werden. Nur eine ausgewogene Betrachtung, die sowohl die wirtschaftlichen als auch die emotionalen Aspekte berücksichtigt, kann zu einer fundierten und zufriedenstellenden Kunst-Investition führen. Ein tieferes Verständnis und Leidenschaft für die Kunst fördern langfristiges Engagement und Freude an der getätigten Investition.

ARTPROFIL: Vertrauen ist bei der Beratung von Kunstkäufen von zentraler Bedeutung. Welche Faktoren schwingen darüber hinaus mit?

Carola Müller: Vertrauen ist entscheidend so-



Roberto Fabelo; Das Fest des Fauns (La fiesta del fauno); Unikat; Acryl auf bestickter Seite, auf Leinen gelegt, signiert, betitelt und datiert 2019, 170 cm x 140 cm; gerahmt
© Roberto Fabelo

wie strukturiertes Vorgehen und tiefgehendes Verständnis für spezifische Anforderungen und ästhetische Vorlieben, also aufmerksames Zuhören-Können. Dazu kommt die Fähigkeit zur objektiven Analyse von Kunstwerken, Markttrends vorherzusehen und so potenzielle Wertsteigerungen sicher identifizieren zu können. Die Aufrechterhaltung von Netzwerken innerhalb der Kunstszene, einschließlich Künstlern, Galerien, Auktionshäusern, Muse-

en, Art Scouts und Sammlern sind ebenfalls von Bedeutung für eine profunde Einschätzung von Investitionspotenzialen.

ARTPROFIL: Private Sammler weltweit schätzen Ihre Expertise. Gibt es hierbei definierte Kaufanlässe?

Carola Müller: Es gibt verschiedene Typen von Kunstsammlern, darunter passionierte Liebhaber, Investoren sowie auch Spekulanten. Leidenschaftliche Sammler sammeln aus Liebe



Roberto Fabelo; Installation „Leadership“ mit dem Unternehmer und Kunstsammler Roland Henning anlässlich der Ausstellung *Mundos - Goya y Fabelo 2023* © Roberto Fabelo

zur Kunst und persönlichem Interesse. Investoren sind fokussiert auf potenzielle finanzielle Renditen, betrachten Kunst als Anlageklasse. Spekulanten kaufen Kunst in der Hoffnung, dass deren Wert steigt, um Gewinne zu erzielen. Insofern kaufen Privatammler Kunst zu sehr verschiedenen Anlässen.

ARTPROFIL: Seit kurzem verwalten Sie einen ganz besonders exquisiten Schatz! Ein Sammler, ein wahrer Aficionado, ist bereit, einige Stücke aus seiner einzigartigen Fabelo-Sammlung abzugeben. Somit ergibt sich die einmalige Chance, eine Arbeit des kubanischen Meisters zu erwerben. Wären Sie bereit, ein wenig zu erläutern, wie es dazu kommt?

Carola Müller: Der Sammler Roland Henning ist nicht nur einer der größten Sammler von Fabelo Werken - er ist auch ein persönlicher Freund des Künstlers und dessen „Managers“, gehört quasi zur Familie, bezeichnet die Beziehung als eine Lebensfreundschaft. Er lebt auch in Kuba/Havanna und ist damit der Arbeit und Kunst von Fabelo über viele Jahre hautnah verbunden, konnte so dessen ständige künstlerische Weiterentwicklung verfolgen. Er ist vom künstlerischen Können, der Perfektion

und der reichen Symbolik und allegorischen Erzählung von Fabelos Kunstwerken absolut fasziniert. Roland Henning besitzt bei einigen Arbeiten mehrere Originale von Auflagen und darf aufgrund der freundschaftlichen Nähe zum Künstler und Manager oftmals seine Wahl zu neu entstandenen Werken treffen, ehe sie dem Sammlernetzwerk zugänglich werden. Insofern trennt er sich - zu meinem Glück, da Fabelo von seinem Manager nur direkt „vermarktet“ wird über Sammlernetzwerk, Museen, Auktionshäuser - von einigen Werken. Einerseits um seine Sammlung mit weiteren, neuen Werken des Künstlers zu komplettieren und dessen Entwicklung zu dokumentieren. Viel wichtiger ist es Roland Henning jedoch, dem von ihm so verehrten Künstler Fabelo in Deutschland, Österreich und in der Schweiz eine noch höhere Bekanntheit zu geben und somit in noch breiteren Kunstkreisen einen Zugang zu ermöglichen. Fabelo ist ein ganz großer Meister, insbesondere aufgrund der diesjährigen spektakulären Ausstellungen „Mundos“ und „Divertimentos“ mit Francisco de Goya und seiner nahezu unmöglichen Verfügbarkeit eine absolute Empfehlung.

ARTPROFIL: Sie sind seit über 35 Jahren im Bereich der Kunstberatung tätig. Was war Ihr schönstes Erlebnis?

Carola Müller: Passionierte Kunstsammler wissen, dass es im Leben weder auf den Preis noch auf die Menge ankommt. Einen Wert allein schafft das Gefühl, das man auf der Suche empfunden hat, wenn man ein Kunstwerk entdeckt oder erfolgreich ergattert hat. Ich möchte niemanden hervorheben - glücklich war und bin ich, wenn ich dazu beitragen konnte, diejenige Kunst zu finden, die genau zum Unternehmen oder Privatsammler passt.

ARTPROFIL: Herzlichen Dank für Ihre Offenheit und die interessanten Einsichten über das Thema Kunst - eine Investition mit Seele!

Cristina Streckfuß



Roberto Fabelo; *Romantische Nashörner (Rinocerontes románticos)*; Bronzeskulptur und Edelstahl; 198,1 cm x 61 cm x 61 cm, ausgeführt 2017, Edic 9 and 3 P/A, signiert, 7/9 © Roberto Fabelo

Einblicke in die faszinierende Welt des Kunstsammelns und in ein spektakuläres Kunstuniversum allegorischer Erzählungen und Sinnbilder



Fabelo, der kubanische Meister und seine Hommage an die Frau und an das Leben



Die mit erhabenstem Bildhauerkönnen geformte Bronzeskulptur Roberto Fabelos „Rinocerontes románticos“, romantische Nashörner, ist eine einzigartige und absolute Liebeserklärung des Mannes an die Frau, die Roberto Fabelo mit seiner traumsurrealistischen Symbolik schuf. Eine vollendet schöne und makellose Frauenfigur mit zwölf kleinen Nashörnern. Die liebevoll ausgesuchten Stellen der Frauenskulptur, die von den goldenen Nashörnern bevölkert werden, sind eine Metapher dafür, dass es im Laufe der Partnerschaft, des Lebens immer wieder neue Aspekte zu entdecken und zu erkunden möglich ist. Und auch, dass sich diese Suche lohnt, die Offenheit bedeutet, und ein damit verbundenes Immer-Wieder-Neu-Sehen-Können. Fabelo verneigt sich mit dieser Plastik vor der Frau, sieht sie als viel wichtiger als sich selbst, was allein in der Überdimensionierung der Frauengestalt zum Ausdruck kommt; das Nashorn verkörpert in seiner künstlerischen Sprache den Mann, kunsthistorisch eine klassische Deutung. Die Nase steht in vielen Kulturkreisen für Phallus, das Nashorn verbindet darüber hinaus die Aspekte des Gepanzerten, des Voranstürmens mit spitzem, phallischem Horn, gilt als Sinnbild für die dem Menschen innewohnende Wildheit, Potenz und Energie; jedoch auch als Symbol für Empfindsamkeit, Weisheit, geistigen Idealismus, Furchtlosigkeit und Durchsetzungsvermögen. Der Frauenkopf der „Rinocerontes románticos“ ist halb verborgen unter einem Meeresschneckenhaus, ein Symbol, das Fabelo häufig verwendet, ein Hinweis auf die Weite und das Tiefgründige des Meeres, jene mystische und fließende Anders- oder Zwischenwelt, die uns Menschen immer wieder fasziniert. „El Viaje Fantástico“ - „Die wunderbare Reise“, gibt eine weitere Perspektive auf das Miteinander von Frau und Mann. Sie ist ein schmunzelnder Hinweis auf

Roberto Fabelo; Romantische Nashörner (Rinocerontes románticos); Bronzeskulptur und Edelstahl; 198,1 cm x 61 cm x 61 cm, ausgeführt 2017, Edic 9 and 3 P/A, signiert, 7/9 © Roberto Fabelo

das zuweilen aufkeimende „Kompetenzge-
tue“ zwischen Mann und Frau. Ein riesiger
Hahn, ein „gallo“ - als Symbol des Mannes
und der Männlichkeit schreitet stolz dahin.
Auf ihm sitzt eine Frau. Die Frau ist nackt,
nur ausgerüstet mit einer Essensgabel – Sym-
bol der täglichen Fürsorge der Frau für die
Familie, den Haushalt im besten Sinn – sowie
mit Stöckelschuhen – Bezug zu ihrer eroti-
schen Seite und Reize der Weiblichkeit. Mü-
helos, wie sie mit den von Fabelo gewählten
„Insignien ihrer Macht“ zu dominieren ver-
steht, jedoch in einem Akt der Gelassenheit
und des Vertrauens. Diese Skulptur ist in
entsprechender Größe auf der Plaza Vieja
in Havanna installiert. Der Unternehmer und
begeisterte Fabelo-Sammler Roland Henning,
Weltenbummler zwischen Kuba, Deutschland
und Spanien sagt: „Ich bin begeistert vom
außerordentlichen handwerklichen Können
Fabelos in allen künstlerischen Disziplinen,
seinem ungeheuren Talent – jedoch die
Schönheit seiner Skulpturen und die
Geschichten über das Leben, die seine
Arbeiten erzählen, die Symbole, und das,
was die Gesamtheit seiner gemalten oder
geformten Geschichten immer wieder auslöst
beim Betrachten ist schlicht grandios und
unerreicht. Mir ist es ein persönliches An-
liegen, in möglichst breiten Kunstwelten
Funken zu dessen herrlichen Werken zu
entfachen, einen Zugang zu ermöglichen,
gerade in Europa. Es ist ein großes Glück-
sgefühl, ein Werk von Fabelo zu besitzen.“
Fabelos umfangreiches Werk verbreitet
zweifelsohne träumerische Weite und
fantasievolle Kontemplation, macht auf
eine besondere Weise demütig und glück-
lich zugleich, und lehrt wunderbare Nicht-
Bösgläubigkeit, zeigt facettenreich, dass
es wert ist, den guten Glauben an das Leben
und an die Menschheit nicht zu verlieren.
Vielleicht mag darin eines der Geheimnisse
liegen, weshalb Fabelo derart exponentiell
und unaufhaltsam Beachtung und höchste
Anerkennung findet. Seine unverwechselbar
unschuldige Handschrift mit universellen,
arkadischen, geheimnisvollen und absurden
Symbolen, Zeichen und Gesten, wie sie nur
Träume in uns hervorrufen, mit Tieren und
Fabelwesen, Natur und Mensch ist Poesie in



*Roberto Fabelo; El viaje fantastico - Die fantastische Reise; 2015; Bronzeskulptur;
PIA Edic 3/3, 89 cm x 83 cm x 41 cm © Roberto Fabelo*

höchster Vollendung. Die Arbeit „El sueño
del Navegante“ - „Der Traum des Seefahrers“
beispielsweise ist eine Allegorie auf die Seh-
sucht und das Warten auf den einen Partner,
auf den Verlass ist – das ganze Leben lang!
Bis dieser auftauchen wird, schlummern die
Nixen, spielen ihr Sirenen spiel und warten
miteinander in einer Art Kochtopf des Le-
bens. Das ultimativ Imaginäre des Künstlers
ist auch ein Schöpferquell gegenmenschlicher
Wesen, Faune, humanoider Insekten, Hunde,
mit ihrer Bedeutungskraft oder grotesker
Schweine eines vielgestaltigen Bestiariums,
und gleichzeitig zarter Nixen, süßer und

schöner Jungfrauen mit üppigen Körpern, der
Künstler schöpft in seiner Bildsprache insofern
auch zielführend aus dem Gegenteiligen für
seinen universellen Blick auf die Gesamtheit
des Menschen und seiner Träume, seinen
(Über-)Lebenskampf, dem beispielsweise die
Installation „La Ronda Infinita“ gewidmet ist
und immer wieder – Partnerschaft und Liebe.
In der wundervollen Arbeit auf Seide „El Mar
en tu mente“ – „Das Meer in Dir“, erweckt
Fabelo ebenso unmittelbar Sehnsüchte und
Fantasien wie in seiner großartigen Bronze-
skulptur „Animalia“. Bemerkenswert an dieser
neben ihrer Schönheit ein weiteres häufig



Roberto Fabelo; Sueño de navegante - Der Traum des Seefahrers; 2015; Bronzeskulptur;
Edic 7 and 3 P/A, signiert, 6/7, 38 cm x 59 cm x 64 cm © Roberto Fabelo

verwendetes Symboltier Fabelos: es ist der Vogel, der insbesondere die Fragilität der Frau und ihre Leichtigkeit versinnbildlicht. Fabelo entfacht eine derartige Sammelleidenschaft in dem spektakulären Kreis seiner Sammler, dass sein Exklusiv-Repräsentant und enger Freund Mario José Hernández häufig Absagen machen muss, was den Erwerb oder auch nur die Option auf gerade entstehende Werke angeht. Mario José Hernández, selbst Sammler und Mäzen, sagt über Fabelo: „Seine Arbeiten sind von enormer Schönheit, zeigen eine lyrische und träumerische Seite, sind ein wenig satirisch, erotisch, unglaublich sanft und zart“. Ein Meilenstein 2023! Die Goya Stiftung, deren Präsident José Luis Rodrigo Escrig, zugleich Präsident der Fundación Ibercaja, lud den kubanischen Meister zu einer spektakulär kuratierten Ausstellung nach Madrid und Saragossa ein: „Mundos. Goya y Fabelo“ - zwei kreative Genies, die durch Jahrhunderte getrennt und sich dennoch künstlerisch so nah sind in ihrer Darstellung der Menschlichkeit. Diese Ausstellung sowie jene, die in Saragossa

stattfand - „Divertimentos“ - zeigt ein spektakulär koexistierendes Miteinander der beiden Jahrhundertmeister, bei der auch die meisten

Weitere Infos

<https://artmea.de/investitions-highlights>

hier gezeigten Arbeiten wie „Rinocerontes Románticos“ ausgestellt waren. Darüber hinaus fanden zwei Installationen Fabelos höchste Beachtung: „Leadership“ mit 21 mehrfarbigen Skulpturen von Nashörnern, die zum Nachdenken über das Wesen unserer Gesellschaft anregen mit Bezügen auch zu Eugène Ionesco oder als „Survivors“ wiederum ein Sinnbild für Mensch und Natur. Alles worum es sich dreht. Mit interessanterweise demselben Namen geschaffene „Sobrevivientes“ auch Fabelos zweite große Installation, Skulpturen von Riesenkakerlaken mit menschlichen Gesichtern in verschiedenen Größen, eine Hommage an Kafkas Metamorphosen und als Warnung vor den Risiken von Ego und Macht, inszeniert an der monumentalen und herrlichen Außenfassade der „Casa de América“ und als „sechsköpfige Delegation“ anwesend auch in der Begegnung mit den Werken von Francisco de Goya im Centro Condeduque in Madrid. Fabelo erklärte auf der Pressekonferenz, dass er als Kind ein Buch über Goya geschenkt bekam, als er das Bedürfnis verspürte, ständig



Roberto Fabelo; Teil der Installation „Survivors“,
zeitgleich inszeniert Casa de América und Centro Condeduque anlässlich der Ausstellung
Mundos - Goya y Fabelo 2023 © Roberto Fabelo



Roberto Fabelo; *El mar en tu mente - Das Meer in deinem Geiste*; Unikat; Acryl auf bestickter Seite, auf Leinen gelegt, signiert, betitelt und datiert 2019, 170 cm x 140 cm; ungerahmt
© Roberto Fabelo

und überall zu zeichnen. Für ihn war der Maler aus Fuendetodos mehr als ein Meister, er war ein Schutzengel, denn er hatte das Gefühl, dass sein Werk unter den Fittichen Goyas und unter seinem Schutz stehe. Deshalb sei er froh und sehr stolz über die Einladung der Goya Stiftung. Fabelo wird von seinen Freunden und Sammlern als liebender und verantwortungsvoller Familienmensch beschrieben, bescheiden, geerdet trotz seines unbeschreiblichen Talentes oder gerade deswegen? Es ist schon sehr besonders, wie sich eine loyale und begeisterte Gruppe internationaler Sammler um das Ausnahmetalent Fabelo bildete, zu der internationale Unternehmenspersönlichkeiten wie Luciano Benetton, Hans Georg Näder, Luciano Mendez, Jorge M. Perez, Fred Schrader, Emilio Ybarra, Alicia Koplowitz zählen zu diesem Kreis der Fabelo Sammelnden, weltbekannte Sänger, Schauspieler, Musiker – ebenso wie Mitglieder des Spanischen Königshauses. Ein Phänomen ist festzuhalten – es gibt bei Fabelos Kunst tatsächlich keinen Sammler, der ausschließlich nur ein einziges Werk vom großen kubanischen Meister besitzt - seine Kunst besitzt offensichtlich eine Art Suchtpotenzial; seine Geschichten von der „Essenz des Lebens“, die er in verschiedenen

Techniken, Mitteln und Symbolen und mit sehr spezifischen allegorischen Formeln versieht, ist einzigartig, um die menschliche Erfahrung zu verstehen und zu erweitern.

„Das gesamte Werk dieses außergewöhnlichen Künstlers kann als eine riesige existenzielle Metapher gelesen werden, die die Beziehung des Menschen zum Leben in einem universellen Maßstab beschreibt.“ so Donald Kuspit, einer der größten Kunstkritiker der Vereinigten Staaten. „Seine intelligente und kultivierte Sensibilität, seine blühende Fantasie und die bereits erwähnte Virtuosität ermöglichen ihm ein solches Unterfangen. Er ist ein Humanist, „ein Verwalter von Zeichen babelhafter Di-



Roberto Fabelo; *Ausschnitt Animalia*; aus der Serie: „Animalia“ © Roberto Fabelo

mension, denn seine groteske und avérnische Unterwelt ist nichts anderes als Fabelos Versuch, eine eigentümliche Utopie zu gestalten, seine eigene, wahrscheinlich sein bestes Vermächtnis.“ Ein Werk von Roberto Fabelo zu betrachten ist ein aufwühlendes Ereignis. Seine Virtuosität, sei es in der Zeichnung, der Gravur, der Malerei, der Bildhauerei oder der Installation ist einzigartig. Der Künstler hat seinen Blick und sein Können darauf gerichtet, die Schönheit der Formen mit der Obskurität und Rätselhaftigkeit ihrer Symbolik zu verbinden. Selbst auf den ersten Blick Hässlichem verleiht Fabelo unnachahmliche Grazie und Würde.

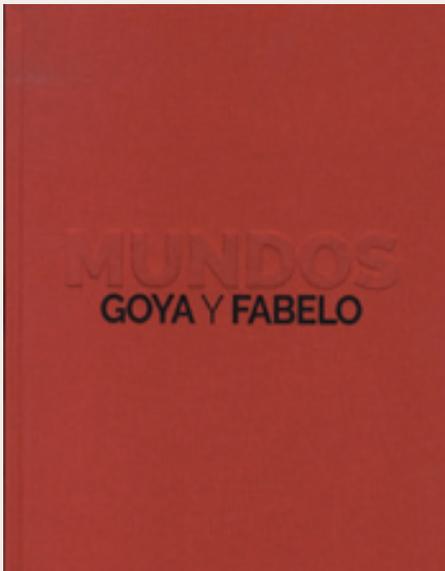
Seine Kunst ist wunderschön jenseits jeglicher Schönheitsideale! „Fabelo hat, wie Baudelaire es nannte, eine erstaunliche Begabung für das Groteske und das Schreckliche, was das Zeichen des modernen Fantasiegenies ist“, sagt Donald Kuspit. Inspiriert durch die fabelhaften Erzählungen seines Freundes Gabriel García Márquez, insbesondere durch sein berühmtes Buch *Hundert Jahre Einsamkeit*, scheint Fabelo einen ähnlichen Stil für seine Arbeit gewählt zu haben, einen Stil, der sich auf den magischen Realismus stützt, um seine bezaubernden Kreationen hervorzubringen. Fabelo ist eine der Ikonen der universellen Malerei und Bildhauerei des 20. Jahrhunderts und der wohl bedeutendste lebende lateinamerikanische Maler. Seine meisterliche Hand ist prägnant und wiedererkennbar, der Begriff einer eigenen Kunstrichtung, die seinen Namen trägt, ist verdient und sei vorsorglich in drei Sprachen benannt: Fabelismo – Fabelism – Fabelismus!

Cristina Streckfuß



Roberto Fabelo; *Animalia*; aus der Serie: „Animalia“; 2012; Bronzeskulptur, Edic 7 and 3 P/A, signiert, 6/7, 76,8 cm x 54,8 cm x 53,5 cm
© Roberto Fabelo

» MUNDOS – GOYA Y FABELO «



Mundos - Goya y Fabelo. Verschiedene Autoren. 422 Seiten. Spanisch/Englisch, 2023, ISBN: 978-84-8324-349-7

Zu einem Zeitzeugen einer einzigartigen Ausstellung der 'Fundación Ibercaja', einer exquisiten wie faszinierenden Begegnung des künstlerischen Universums des spanischen mit jenem des kubanischen Meisters im Centro Condeduque im spanischen Madrid, wird das gleichnamige Buch „Mundos - Goya y Fabelo“. Zwei Jahrhunderte, vier Jahre und der Atlantische Ozean trennen 2023 Schaffen und Werk der kreativen Genies Francisco de Goya und Roberto Fabelo, und doch gibt es viele Gemeinsamkeiten. Beide Künstler bedienen sich der arkadischen, geheimnisvollen und absurden Mittel, die Träume in uns hervorrufen. Natur und Tiere sind mit ihrer universellen Symbolik ein weiteres gemeinsames schöpferisches Element. In der Ausstellung koexistieren insgesamt 13 Werke von Roberto Fabelo, darunter Gemälde und Skulpturen mit zwei vollständigen Goya-Serien: Zum einen die unschätzbare Erstaussgabe von „Los desastres de la guerra (Die Katastrophen des Krieges)“, aus dem Besitz der Funda-

ción Ibercaja, sowie die aus achtzig Radierungen bestehende Serie „Los Caprichos“, eine fünfte Ausgabe aus dem Besitz der Kuratorin Marisa Oropesa. In der Werkserie „Die Katastrophen des Krieges“ zeichnet Goya Szenen von unfassbarer Grausamkeit des Spanischen Unabhängigkeitskrieges von 1808, jedoch unter nicht-militärischen Aspekten, weit entfernt von spektakulären oder heroischen Darstellungen, sondern menschliche Abgründe und daraus resultierendes Leid. Seine Serie „Los Caprichos“ hingegen lässt sein Bedürfnis vermuten, die Ideen einer aufgeklärten Minderheit zu verbreiten und menschliche Laster, Gier und Irrtümer anzuprangern. Eine Kritik an der Rolle, die ein Teil des Klerus und der spanischen Politiker spielte. „Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer“, so lautet der Titel eines Goya-Werkes. Fabelo präsentiert als „zeitgenössisches Gegenüber“ riesige Zeichnungen auf Kraftpapier, Köpfe mit grotesken Überzeichnungen, surreale Requisiten, Gesten, oder fantastische Kompositionen mit Tierwesen voller Symbolkraft wie „Written on fly wing“, mehrere Totems, in denen riesige Kochtöpfe mit unterschiedlichen Gegenständen wie Kugeln oder Engelsköpfen kombiniert werden.

Zwei Installationen von Fabelo stechen in der Ausstellung nicht nur aufgrund ihrer Größe hervor: „Leadership“ mit 21 verschieden farbigen Skulpturen von Nashörnern, die zum Nachdenken über das Wesen unserer Gesellschaft anregen sowie eine sechsköpfige „Delegation“ der Installation „Survivors“, zeitgleich inszeniert in der Casa de América, zwölf subtil-ästhetisch gestaltete Riesenkakerlaken in unterschiedlichen Größen, die mit menschlichen Köpfen ausgestattet sind, mit deutlichen Bezügen zu Kafkas „Verwandlung“ - eine Warnung vor den Gefahren von Ego und Macht. Das Urmenschliche in der Darstellung eint die beiden Meister, tiefe menschliche Abgründe und tiefe menschliche Wünsche und Sehnsüchte. Positionen, die in absurder und grotesker Bildsprache über Bedürfnisse oder Verwüstungen eines bewaffneten Konfliktes sprechen, über Machtgier, Eitelkeit, Überforderung und Überlebenskampf. Der Dialog und der Kontrapunkt zwischen dem Werk Fabelos und dem Goyas geht durch eine gleichrangige Jahrhundert-Meisterhand und similare entsprechende künstlerische Handschrift über Epochen und Erfahrungen hinaus.

Cristina Streckfuß



Mundos - Goya y Fabelo. Beeindruckende Werkabbildungen einer Ausstellungsansicht aus dem Inhalt der Publikation



Roberto Fabelo; Animalia; Bronze © Roberto Fabelo

KUNST - EINE INVESTITION MIT SEELE
ANIMALIA, BRONZESKULPTUR VON ROBERTO FABELO

